



Die SSG Solnhofen Stone Group ist bekannt für den SOLNHOFENER NATURSTEIN, der z. B. für eine Bäderlandschaft genutzt wurde.

Neue Produkte bei der SSG

Die SSG Solnhofen Stone Group mit Sitz im Naturpark Altmühltal bietet vorwiegend SOLNHOFENER NATURSTEIN und MAXBERG JURA-KALKSTEIN aus eigenen Steinbrüchen an. Aufgrund der steigenden Nachfrage hat die SSG ihr Portfolio um Bossenverblender und vor allem durch eine eigene Keramik-Abteilung erweitert.

Die SSG Solnhofen Stone Group deckt ein breites Lieferpektrum ab: Sie bietet Wand- und Bodenbeläge, Stufen und Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und Duschtassen sowie Fassadenplatten, Massivteile, individuelle Steinmetzarbeiten und nun auch Bossenverblender an. Bekannt ist die SSG vor allem für SOLNHOFENER NATURSTEIN und MAXBERG JURA-KALKSTEIN, die in eigenen Steinbrüchen gewonnen werden. Auch ausgewählte Handelswaren aus aller Welt wie Granit, Buntmarmor und Schiefer sowie Litho-Steine und »Solker«, ein Feinsteinzeug in

Natursteinoptik, werden verkauft.

»Nationale und internationale Kunden wissen den herausragenden Service und die Materialqualität sehr zu schätzen«, sagt SSG-Geschäftsführer Holger Weisel. Ende 2019 hat er beschlossen, mit einem großen Angebot an Keramikfliesen das Produktportfolio zu erweitern. »Das ist ein großer Schritt, der uns nicht leichtgefallen ist«, sagt Weisel. Aber Keramik mache dem Naturstein den Markt streitig, deshalb sei es besser, Keramik selbst anzubieten, als gewisse Marktanteile komplett zu verlieren. »Naturstein ist und bleibt unser Kerngeschäft. Mit Kera-



Holger Weisel, CEO der SSG, erweitert das Produktportfolio der SSG um ein großes Angebot an Keramikfliesen.



Vertriebsleiter Andreas Renner: »Naturstein ist und bleibt unser Kerngeschäft. Mit Keramik erweitern wir unser Angebot.«
Fotos: Firma



MAXBERG JURA-KALKSTEIN im Küchen- und Essbereich.



MAXBERG JURA-KALKSTEIN in Kombination mit Keramik in Holzoptik.

mik wollen wir unser Angebot erweitern«, erklärt Vertriebsleiter Andreas Renner. Gerade im Baubereich falle die Entscheidung leider oft zugunsten von Keramik. »So sichern wir uns eventuell auch Folgeaufträge mit Naturstein«, so Renner. Der Plan scheint aufzugehen, denn »die Keramik läuft gut an«. Zu diesem Zweck wurden die langjährigen Partnerschaften mit Großhändlern ausgebaut. In der Firma entsteht eine neue

Abteilung, die sich allein um das Geschäft mit der Keramik kümmern wird. Zu diesem Zweck konnte ein neuer Mitarbeiter gewonnen werden. Weisel freut sich, mit Axel Halbmeyer einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich der keramischen Fliesen für diese herausfordernde Aufgabe gefunden zu haben. Aktuell beschäftigt die SSG insgesamt ca. 150 Mitarbeiter. »Wir sind im Wachstum«, freut sich Weisel. Derzeit findet ein Generationenwechsel statt, in den letzten

Rainer Weber/Detlev Hill

Naturstein für Anwender

5. aktualisierte Auflage

Meistverkauftes Stein-Fachbuch im Bereich Naturstein-Arbeiten am Bau

- Gesteinskunde
- Das Verkaufsgespräch
- Technische Eigenschaften
- Gewinnung und Verarbeitung
- Handelsübliche Produkte
- Verlegung/Verfugung innen und außen
- Kleberempfehlung zu 500 Steinsorten
- Oberflächenbearbeitungen
- Verfärbungen und Ausblühungen
- Typische Mängelrügen
- Maßtoleranzen/Regelwerke

EINZIGARTIG:

Zielgruppenspezifische Untergliederung
Verarbeiter – Verleger – Verkäufer – Planer

5. aktualisierte Auflage, 280 Seiten
€ 69,-/CHF 102,- versandkostenfrei
ISBN 978-3-87188-243-2



Erhältlich über
Kundenservice EBNER MEDIA GROUP
Bayerstraße 16a, D-80335 München
Tel. 0049 (0)89 74117 - 205
Fax 0049 (0)89 74117 - 101
kundenservice@ebnermedia.de
oder unter shop.natursteinonline.de

Bitte beachten Sie unsere Widerrufs-
belehrung im Impressum.



In der Kollektion der SSG Selection findet sich eine große Auswahl an Schiefer. Fotos: Firma



Die SSG bietet auch Bossenverblender, hier in MAXBERG JURA-KALKSTEIN. Foto: Hotel Quellenhof/Fuchs AG, I-Schlanders

ZUR FIRMA

SSG Solnhofen Stone Group

...ist die Vertriebsgesellschaft mehrerer namhafter Natursteinunternehmen, zu der das Werk Gundelsheim, die Henle Solnhofer Plattenwerke und der Solnhofer Aktiverein zählen. Die Gemeinschaft besitzt vier hochmoderne Produktionswerke und acht Steinbrüche, beschäftigt aktuell ca. 150 Mitarbeiter, darunter Natursteinschleifer und Steinmetze, und sägt jährlich ca. 50.000 t eigenen Werkstein. Als Mitinitiatoren des Umweltpakt für das Altmühltal engagiert sich die SSG für den naturschutzgerechten Steinabbau und den regionalen Artenschutz. Geschäftsführer sind neben Holger Weisel Lars Bucker und Hans-Peter Grimm.

Monaten wurden zahlreiche junge Mitarbeiter eingestellt. Insbesondere der Vertrieb erhielt Zuwachs. Aber auch in den Fertigungsbetrieben konnten in 2019 zehn neue Mitarbeiter gewonnen werden. Die Firmengruppe bietet auch Lehrstellen im Steinmetzhandwerk und zum Naturwerksteinschleifer an.

Das Unternehmen investiert stark in neue Maschinen. In 2018 wurde im Werk Gundelsheim (ehemaliges Gundelsheimer Marmorwerk) eine neue 5-Achs-Brückensäge von Burkhardt-Löffler in Betrieb genommen. Dieses Jahr wurde die 30 Jahre alte Rohplatten-Schleifstraße durch eine neue, ebenfalls aus dem Hause Burkhardt-Löffler, ausgetauscht. Darüber hinaus wird eine neue 1600er Riegelsäge aufgebaut.

Die Nachfrage nach SOLNHOFENER NATURSTEIN sei gestiegen, berichtet Weisel. Dieser Naturstein sei z. B. in jedem öffentlichen Gebäude in Budapest verlegt worden. In Deutschland wird der Kalkstein in Hotels, Bürogebäuden, Mehrfamilienhäusern, Schulen und häufig für Sanierungsobjekte wie Kirchen oder die Opel-Villa in Frankfurt/Main verwendet. Was den MAXBERG JURA-KALKSTEIN angeht »wird die klassische Natursteinfassade wieder mehr angenommen«, stellt Renner fest. Es wurden z. B. Stadtvillen in Nordrhein-Westfalen und Hamburg komplett mit MAXBERG JURA-KALKSTEIN verkleidet. Er ist davon überzeugt, dass im Fassadenbereich »noch einiges kommen« wird. Die Nachfrage aus dem Ausland sei besonders stark, berichten Weisel und



Die SSG betreibt insgesamt acht eigene Steinbrüche, darunter drei Steinbrüche für MAXBERG JURA-KALKSTEIN.



Der Maschinenpark der SSG-Firmengruppe ist technisch auf dem neuesten Stand.

Renner. Vor allem Russland und England, aber auch der Mittlere Osten, Kanada und die USA seien gute Märkte. Auch hier wurde im vergangenen Jahr ein neues Team für die Fassadentechnik aufgebaut. Für den Vertrieb in Russland ist Kiril Nedkov als Handelsvertreter zuständig. Als Albrecht Ziegler, langjähriger Leiter der Fassadentechnik, in den Ruhestand ging, musste ein adäquater Ersatz gefunden werden. Diese Lücke schließen nun für den internationalen Bereich Baris Yilamaz und für Deutschland und das angrenzende europäische Ausland Gerhard Regler. »Somit sind wir jetzt deutlich schlagkräftiger, da wir diese für uns wichtige Sparte auf zwei starke Schultern aufgeteilt haben und deshalb besser und schneller auf die Anforderungen aus dem Markt reagieren können«, sagt Weisel.

Gutes Marketing für Naturstein

Im Wohnbereich werde Keramik immer dominant sein, ist der Vertriebsleiter überzeugt. Die häufig eingeforderte ökologische Bauweise erlaube eigentlich nur Naturstein als Oberbelag. »Das berücksichtigen viele Kunden jedoch nicht«, stellt Renner fest. Die SSG-Firmengruppe engagiert sich daher u. a. an Universitäten, um jungen Architektur-Studenten Naturstein als Baumaterial näherzubringen. Außerdem schaltet die Firma ganz klassisch Werbung in Print und online. Sie setzt aber vor allem auf ihre Ver-

triebsmitarbeiter und Handelsvertreter. Der Ausstellungsraum auf dem Firmengelände im Naturpark Altmühltal sei ebenfalls gut geeignet, um die Produktvielfalt der Firmengruppe zu vermarkten, so Weisel. Die Ausstellung wird aktuell neu gestaltet und die bisherige Ausstellungsfläche wird nahezu verdoppelt. Die Firma wird dann auf ca. 900 m² Naturstein und Keramik gleichermaßen präsentieren.

Melissa Gößling

SSG Solnhofen Stone Group
 ZN der Solnhofer Portland-Zementwerke
 GmbH & Co. KG
 Maxberg 1
 91807 Solnhofen
 Tel. 09145 601-300
 Fax 09145 601-333
 info@ssg-solnhofen.de
 www.ssg-solnhofen.de



Melissa Gößling

Nach ihrem Germanistik- und Skandinavistik-Studium arbeitete sie sieben Jahre als Redakteurin bei der Ebner Media Group, bevor sie 2020 zum Deutschen Apotheker Verlag wechselte. In ihrer Freizeit spielt sie Theater.

AKEMI®

TRANSFORMER MAX



Der neue Maßstab für Farbtonvertiefung

- Sehr schnelle und intensive Farbtonvertiefung (nach ca. 30 – 90 sec.)
- Zur Farbanpassung von bearbeiteten (hellen) Kanten und Abtropfflächen an resinierte (dunkle) Flächen
- Sehr hohe Ergiebigkeit (ca. 30 – 50 m²/l)
- Für Naturstein und Quarzkomposit

